



Mit dem Concept CE 02 bietet BMW nicht nur ein Motorrad für jungen Leuten und für die Führerscheinklasse A1 an, es ist auch ein Hinwendung zur Elektromobilität bei den Zweirädern. Allerdings geht es hier momentan eher um die Bewegung im urbanen Raum.

BMW-Motorrad zeigt auf der IAA Mobility in München (7.-12. September) erstmals ein Motorrad, das sich vor allem an jugendliche Nutzer ab 16 Jahren wendet. Es handelt sich um ein sogenanntes Concept, was nach Verständnis der Münchner die Vorstufe zu einem intern bereits weit vorangeschrittenen Projekt darstellt. Das Concept mit dem Kürzel CE 02 ist ein vollelektrisches Kleinmotorrad mit einer Leistung von 15 PS und darf ab 16 Jahren mit dem Führerschein der Klasse A1 gefahren werden.



Lediglich 120 Kilogramm wiegt das Concept CE 02.

Geringe Abmessungen und ein jugendlicher Auftritt sollen das CE 02 auch optisch attraktiv machen. Mit fahrfertigen 120 Kilogramm und dank des starken Antritts der E-Maschine dürfte auch der Vortrieb durchaus attraktiv sein. Die Höchstgeschwindigkeit wird allerdings auf 90 km/h beschränkt sein. Als Reichweite werden 90 Kilometer im urbanen Umfeld angegeben. Damit auch Motorradneulinge keine Probleme mit der Bedienung haben, soll die ausgesprochen simpel daherkommen. Denn, nach dem Willen von BMW soll das Fahrzeug“ zu einem ständigen Begleiter im Alltag“ werden.

Platz für kleines Gepäck

Die durchgehende Sitzbank erlaubt verschiedene Sitzpositionen und auch die Mitnahme einer zweiten Person. Der Freiraum zwischen Sitz und Rahmen bietet dann sogar Platz für kleines Gepäck. So ist es möglich, nicht allzu große Utensilien, wie zum Beispiel ein Skateboard, mittels zweier Überkreuz-Gummibänder im vorderen Bereich der Sitzbank zu befestigen. Die Sitzhöhe selbst ist mit 73 Zentimetern ausgesprochen niedrig und soll auch Nicht-Motorradfahrer ansprechen. Vorne und hinten dreht sich ein jeweils 15 Zoll großes



Scheibenrad.

Während es zur Batterie noch keine Angaben gibt, weist BMW schon heute auf neuartige Oberbekleidung hin, die sowohl vom Design als auch von der Schutzwirkung ein neues Niveau erreichen werde. So erlaubt eine neu entwickelte Technik unter anderen den Aufdruck einer Protektionsfunktion. Das integrierte, volumenbildende Material ist abriebfest und aufpralldämpfend. Die Produktion der Materialien und die Fertigung der Jacken - für Damen und Herren gibt es unterschiedliche Modelle - wird vollständig in Deutschland erfolgen, verspricht BMW.